

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Obstetrica : das Hebammenfachmagazin = Obstetrica : la revue spécialisée des sages-femmes**

Band (Jahr): **120 (2022)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

N° 5
2022

Obstetrica

Das Hebammenfachmagazin der Schweiz / La revue spécialisée des sages-femmes de Suisse



Klitoris – Stand des Wissens
Le clitoris, état des lieux des connaissances

Symphony

Mehr Milch, wenn das Baby sie am dringendsten braucht

Mit unserem bewährten INITIAL-Programm*



Die Mietmilchpumpe für optimale Anregung, Aufbau und Erhalt der Milchproduktion.

Für die gesunde Entwicklung eines Neugeborenen zählt jeder Tropfen Muttermilch. Die frühe Initiierung und Priorisierung des mütterlichen Milchvolumens ist deshalb die wichtigste laktationsbezogene Aufgabe von medizinischem Fachpersonal in den ersten Stunden, Tagen und Wochen nach der Geburt.

Frühes,^{1,2,3,4,5} häufiges⁶ und effektives doppelseitiges Abpumpen,⁷ optimalerweise beginnend innerhalb der ersten drei Stunden nach der Geburt, ist der Schlüssel zum Aufbau einer guten Milchversorgung, wenn direktes Stillen (noch) nicht möglich ist.

Am erfolgreichsten ist das Abpumpen und die Stimulation der Milchproduktion, wenn die Milchpumpe den natürlichen Saugrhythmus des Babys imitiert: Die forschungsbasierten Programme der Symphony PLUS-Karte für die Medela Symphony Milchpumpe unterstützen nachweislich effektiv die frühe Initiierung und langfristige Milchproduktion⁸, solange das Baby nicht effektiv saugen kann:



Im INITIAL-Programm imitiert die Symphony das unregelmässige Saugverhalten eines Neugeborenen in den ersten Tagen nach der Geburt und unterstützt so die notwendige Prolaktinreaktion⁹, die der Brust signalisiert, Milch zu produzieren.



Im ERHALT-Programm ahmt die Symphony dann das Saugverhalten des Babys nach der sekretorischen Aktivierung nach. Die forschungsbasierte 2-Phase-Expression Technologie unterstützt Mütter dabei, ihre Milchproduktion aufzubauen und aufrechtzuerhalten^{8,9} und die verfügbare Milchmenge zu optimieren.^{2,10,11,12,13}

Doppelseitiges Abpumpen wie im Spital:
Ihre Empfehlung für Babys besten Start!



Mehr Informationen zu Produkt und Mietsystem unter www.medela.ch/symphony oder contact.ch@medela.com

Literaturhinweise

1 Protecting, promoting and supporting breastfeeding: the Baby-friendly Hospital Initiative for small, sick and preterm newborns. Geneva: WHO and UNICEF, 2020. 2 Spatz DL. J Perinat Neonatal Nurs. 2018 Apr;Jun;32(2):164-174. 3 Parker et al. Breastfeed Med. 2015;10(2):84-91. 4 Parker et al. J Perinatol. 2012;32(3):205-9. 5 Parker et al. J Perinatol. 2020;40(8):1236-1245. 6 Spatz DL et al. J Perinat Educ. 2015;24(3):160-70. 7 Prime DK et al. Breastfeed Med. 2012;7:442-447. 8 Meier PP et al. J Perinatol. 2012;32(2):103-110. 9 Zinaman MJ et al. Pediatrics 1992; 89(3): 437-440. 10 Meier PP et al. Breastfeed Med. 2008; 3(3):141-150. 11 Kent JC et al. Breastfeed Med. 2008; 3(1):11-19. 12 Kent JC et al. J Hum Lact. 2003; 19(2):179-186. 13 Mitoulas L et al. J Hum Lact. 2002; 18(4):353-360.

*Beim Verwenden der Symphony PLUS Programmkarte